



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Färberei- und textilchemische Untersuchungen. Anleitung zur chemischen u. koloristischen Untersuchung und Bewertung der Rohstoffe, Hilfsmittel und Erzeugnisse der Textilveredelungsindustrie. Von Dr. Paul Heermann, Professor, Abteilungsvorsteher i. R. der Textilabteilung am Staatlichen Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem. Sechste, vollständig neubearbeitete Auflage. Mit 16 Textabbildungen. 1935. XI, 396 Seiten Gr.-8°. Gew. 910 g. Geb. RM 22.50.

Das wohl in fast allen Laboratorien zu findende Buch von Heermann — das Laboratoriumsbuch — erscheint in sechster Auflage unter Berücksichtigung der Fachliteratur bis Ende 1934. Diese Auflage stellt größtenteils eine völlige Neubearbeitung dar. Der systematische Zusammenhang, der durch An- bzw. Einfügen von Ergänzungen in den letzten Auflagen zum Teil verloren gegangen war, ist durch die Neubearbeitung wieder hergestellt. Es sind zahlreiche textliche Kürzungen der 5. Auflage vorgenommen worden, so daß trotz der gebührenden Berücksichtigung der großen Fortschritte in den Jahren 1929—1934 der Umfang der 6. Auflage sogar um einige Druckbogen verringert ist. Inhaltlich hat die Neuauflage bedeutend gewonnen.

Interessenten: Färberei- und Textilchemiker, technologische Chemiker, anorganische Chemiker, Studierende der Chemie und chemischen Technologie, alle chemischen und technologischen Laboratorien der Fachschulen und der Industrie, alle Materialprüfungsanstalten.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemens-Werken.

XIV. Band / Drittes Heft (abgeschlossen am 9. Juli 1935). Mit 79 Bildern. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der **Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten der Siemens-Werke**. 1935. VII, 111 S. 4°. Gew. 340 g. RM 7.—

Interessenten: Elektroingenieure und Physiker, Wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Genaue Beachtung der Fortsetzungslisten erbeten.
Band XIV/2 erschien am 3. 6. 1935.

Mitteilungen der Vereinigung der Großkesselbesitzer.

Heft 53: **Vorträge auf der 25. Hauptversammlung Stuttgart 28. Mai 1935.** Mit 163 Abbildungen und 6 Zahlentafeln. 1935. 64 (121—184) Seiten 4°. Gew. 215 g. RM 9.—

Wegen des aktuellen Inhalts der Vorträge und des Interesses der Teilnehmer hat der Verein sie der Öffentlichkeit in einer Sonderausgabe zugänglich gemacht.

Interessenten: Alle Kesselbesitzer, Betriebsingenieure, Revisionsvereine, Materialprüfungsämter, Hersteller der Baustoffe (Walzwerke, Röhrenwerke), Maschinenfabriken, ihre Konstrukteure und Ingenieure.

Henschel Locomotive Engineer's Manual.

1935 Edition. Henschel & Sohn, A.-G., Kassel/Germany. Mit 227 Abbildungen und 75 Zahlentafeln im Text, auf Tafeln und 3 Doppelausschlagtafeln. 1935. 284 Seiten Kl.-8°. Gew. 180 g. Geb. RM 9.—

Von der im Februar dieses Jahres erschienenen neuen Ausgabe des Taschenbuches ist jetzt auch eine Ausgabe in englischer Sprache erschienen, die mit der deutschen Ausgabe inhaltlich vollkommen übereinstimmt. Sie wird in englisch sprechenden Ländern Beachtung finden.

Interessenten: Die gesamte Lokomotiv- und Maschinenindustrie, sowie deren Ingenieure, aber auch Dozenten und Studierende an höheren technischen Lehranstalten.

Aerodynamic Theory. A General Review of Progress. Under a Grant of the Guggenheim Fund for the Promotion of Aeronautics. Editor-in-Chief: **William Frederick Durand**.

Volume V: Div. N. **Dynamics of the Airplane.** By Melvill Jones; Div. O. **Airplane Performance.** By L. V. Kerber. With 133 Figures. 1935. XVIII, 347 Seiten Gr.-8°. Gewicht 865 g. Geb. RM 20.—

Nach vollständigem Vorliegen des sechsbändigen Werkes werden die Preise der einzelnen Bände wesentlich erhöht.

Interessenten: An den Universitäten die technischen und technisch-physikalischen Institute, die Vertreter der angewandten Mathematik und Mechanik; an den Technischen Hochschulen Institute und Versuchsfelder der Hydro- und Aerodynamik, die entsprechenden Fachvertreter, Abteilungen für Schifffahrt, in allen Ländern die Ministerien für Luftfahrt, die Ingenieure der Fluglinien, die Flugzeuge bauende Industrie.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Praktische Anwendung der Baugrunduntersuchungen bei Entwurf und Beurteilung von Erdbauten und Gründungen.

Von Dr.-Ing. **W. Loos**, Regierungsbaurat, Geschäftsführer der Deutschen Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik (Degebo), Berlin. Mit 95 Textabbildungen. 1935. VIII, 148 Seiten Gr.-8°. Gew. 315 g. RM 11.—

Aus Kreisen der Bauingenieure in der Praxis mehren sich die Fragen nach einer kurzen, leichtfaßlichen Darstellung der angewandten neueren Baugrundforschung. Viele der vorhandenen umfangreichen Darstellungen, besonders geologische Abhandlungen, leiden an der fehlenden Beziehung zur praktischen Nutzanwendung. — Deshalb werden in diesem kurzen Buch die Zusammenhänge so dargestellt, wie es für den Bauingenieur, der seine Haupt Sorge auf Entwurf und Baustelle verwenden muß, nützlich ist.

Interessenten: Alle Bauingenieure, Baufirmen, Baubehörden, Bergingenieure und Geologen.

Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Dampflokomotive durch konstruktive Maßnahmen zur Senkung des Brennstoffverbrauchs.

Wege zur Erniedrigung des Brennstoffverbrauchs, dazu nötiger wirtschaftlicher Aufwand, Gestehungskosten, Unterhaltung usw. Von Dr.-Ing. **Wolfgang Lübsen**. Mit 25 Textabbildungen. 1935. VIII, 104 Seiten Gr.-8°. Gew. 225 g. RM 7.50

Die vorliegende Schrift gibt einen Querschnitt und eine Kritik der neueren Bestrebungen im Dampflokomotivbau.

Es wird heute nicht selten die Behauptung aufgestellt, die Dampflokomotive sei am Ende ihrer technischen Entwicklungsmöglichkeit, insbesondere hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit.

Bei der Beantwortung dieser Fragen ist der Gesamtwirtschaftlichkeit besondere Beachtung zu widmen. Jeder technische Fortschritt muß in der Regel durch einen gewissen Aufwand an Werkstoff und Bearbeitung, Bedienung und Unterhaltung, Verzinsung und Abschreibung erkauft werden. Es gibt daher Grenzen, wo der thermische Gewinn den wirtschaftlichen Aufwand nicht mehr lohnt. Solche Grenzen sind gelegentlich im Lokomotivbau überschritten worden. Sie festzulegen und im einzelnen die gesamtwirtschaftliche Berechtigung für die jüngsten Verbesserungen der Dampflokomotive zu prüfen, ist das Ziel der vorliegenden Arbeit.

Interessenten: Die Reichsbahn sowie die Eisenbahnverwaltungen des Auslands, Lokomotivbauunternehmen, Verkehrsingenieure.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte November 1935.



JULIUS SPRINGER